

Bremer Sportjugend
im Landessportbund Bremen e.V.

„Ferien in Bremen“



Auswertung „Ferien in Bremen“ 2010

von Stefanie Götz – Praktikantin bei der Bremer Sportjugend

In Zusammenarbeit der Bremer Sportjugend und neun Sportvereinen wurden auch in diesem Jahr wieder die „Ferien in Bremen“ durchgeführt. Die Vereine führten jeweils zwei Wochen ein sportliches aktives Ferienprogramm für Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren durch. Im Mittelpunkt standen dabei die Bedürfnisse der Kinder nach einem attraktiven Angebot in den Ferien sowie deren zuverlässige und qualifizierte Betreuung.

Das Ferienprogramm wurde mit Begeisterung angenommen und die Resonanz der Eltern, Kinder und Betreuer war durchweg positiv. Als besonders wichtig erwies sich die Ferienbetreuung für berufstätige Eltern, die in den Ferien arbeiten mussten und ihren Kindern durch das Programm erlebnisreiche Ferien in Bremen bieten konnten.

Die Bremer Sportjugend übernahm die Koordination, die Standardisierung und Qualitätssicherung des Programms sowie Werbemaßnahmen und die Abrechnung mit der Daniel-Schnakenberg-Stiftung. Die neun Vereine aus unterschiedlichen Stadtteilen stellten als Eigenleistung ihre Räumlichkeiten zur Verfügung und kümmerten sich um die Planung und Durchführung des Programms, die BetreuerInnen, das Mittagessen und die Anmeldungen der Kinder.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Vereine mit ihren Wochendaten und -themen für „Ferien in Bremen“ und die Gesamtanzahl der am Programm teilnehmenden Kinder:

Verein	Wochen	Thema	Anzahl der teilnehmenden Kinder
TSV Osterholz-Tenever	12.07. - 16.07.10 19.07. - 23.07.10	"Sport... und ganz viel Spaß!"	38
ATSV Habenhausen	28.06. - 02.07.10 05.07. - 09.07.10	Sport - Spiel - Spaß	52
TV Eiche Horn	28.06. - 02.07.10 26.07. - 30.07.10	1,2,3 wir sind dabei!	40
TSV Borgfeld	05.07. - 09.07.10 19.07. - 23.07.10	Spaß und Sport	60
TUS Komet Arsten	05.07. - 09.07.10 12.07. - 16.07.10		50
TUS Huchting	28.06. - 02.07.10 05.07. - 09.07.10		40
BTV 1877	28.06. - 02.07.10 26.07. - 30.07.10	Sommer in der Pauliner Marsch	38
TV Bremen-Walle 1875	05.07. - 09.07.10 12.07. - 16.07.10	Ferien am Panzenberg	14
SG Oslebshausen	19.07. - 23.07.10 26.07. - 30.07.10	Sport-Mix I Sport-Mix II	-

Für das gute Gelingen der „Ferien in Bremen“ war der engagierte Einsatz und die Qualifizierung der Betreuer, die die Kinder durchgehend begleiteten, von großer Bedeutung.

Insgesamt haben

- 4 LehrerInnen,
- 3 ReferendarInnen,
- 7 FSJlerInnen mit ÜL-C-Lizenz,
- 2 Erzieherinnen und
- 10 ÜbungsleiterInnen mit mind. der ÜL-C-Lizenz und teilweise sportartspezifische Lizenzen

die „Ferien in Bremen“ begleitet.

Zusätzlich wurden die BetreuerInnen tageweise von SchülerInnen, ÜbungsleiterInnen und aktiven SportlerInnen mit Trainerlizenzen unterstützt.

Das Projekt „Ferien in Bremen“ erhielt auch in diesem Jahr wieder finanzielle Unterstützung durch die „Daniel-Schnakenberg-Stiftung“. Durch die Förderung in Höhe von 9.600 € konnten die Vereine die Teilnahmebeiträge relativ gering halten und so vielen Kindern schöne Ferienwochen ermöglichen.

Bei den diesjährigen „Ferien in Bremen“ gab es dabei kleine Veränderungen: Vereine, die das dritte Mal an dem Projekt teilnahmen, erhielten 25 % weniger Förderung. Der Kostenbeitrag der Eltern betrug dann 45 Euro. Alle Vereine, die zum ersten oder zweiten Mal dabei waren, bekamen ein wenig mehr Unterstützung, so dass die Eltern nur eine Selbstbeteiligung von 30 Euro pro Woche bezahlen mussten.



TSV Borgfeld

Der TSV Borgfeld bot in den diesjährigen Sommerferien zum dritten Mal "Ferien in Bremen" an. Da die begehrten Plätze schon lange im Vorfeld vergeben waren und darüber hinaus noch eine Vielzahl an Kindern auf der Warteliste standen, wurde ein weiterer Betreuer engagiert. Auf diese Weise konnten zusätzliche Ferienplätze geschaffen und insgesamt über 60 Kinder betreut werden.

Je zweimal eine Woche hieß es bei über 30°C "Spaß und Sport". Vormittags stand tägliches Üben für das Deutsche Sportabzeichen auf dem Programm: Ballweitwurf, Laufen (Sprint und Ausdauer) und Weitspringen wurden trainiert und die Leistungen von Tag zu Tag gesteigert. Bei einem schönen Ausflug ins Horner Bad konnten die Kinder zudem ihre Schwimmfähigkeiten zeigen. Daneben standen auch eine Menge Spaßattraktionen im Vordergrund: Vom Bauen neuer Spielmaterialien, um Geschicklichkeitsübungen zu erlernen und Basteln bunter Masken, über eine sportlich-wissensreiche Schnitzeljagd, bis hin zum Hüpfen auf einem riesigen Luftkissen war alles dabei.



Ein absoluter Höhepunkt, neben dem freien Spielen, war das Inline Skating, was den Kindern besonders viel Spaß machte. Die vereinseigenen Rasensprenger und eine selbstgebaute Schlitterbahn sorgte für eine gewünschte Abkühlung der Energie geladenen Kinder.

TV Bremen-Walle 1875

Der Verein TV Bremen-Walle 1875 nahm dieses Jahr erstmalig am Projekt "Ferien in Bremen" teil. Insgesamt waren 14 TeilnehmerInnen dabei, deutlich weniger als bei den anderen Vereinen. Unter dem Motto "Ferien am Panzenberg" erlebten aber auch die kleineren Gruppen ein buntes spannendes Programm.



Neben den Kennenlern- und Gruppenspielen war die Hauptbeschäftigung der Jungs: das Runde ins Eckige zu befördern und den großen Stars der Fußball Weltmeisterschaft nachzueifern. Die Mädchen waren eher an anderen Bewegungsspielen interessiert und übten obendrein noch neue Choreographien im Rope Skipping ein.

Das gemeinschaftliche Turnen begeisterte Jungs und Mädchen: Neben Basiselementen wie der Rolle wurde auch der Salto vorwärts trainiert. Um die Geschicklichkeit der Kinder noch weiter zu

fördern, stellten die BetreuerInnen das strategische Spiel "Kubb" vor, bei dem mit Rundhölzer die gegnerischen "Kubbs" zum Fallen gebracht werden müssen.

Gemeinsame Ausflüge zum Bremer Südbad, wo beispielsweise die Spaßrutsche und das Tauchen kräftig getestet wurden, waren ein Höhepunkt dieses Ferienprogramms. Ein Besuch der Findorffer Bowlingbahn, Eis essen in Walle, Bemalen von T-Shirts und Minigolfen im Bürgerpark rundeten das Programm ab.

Ein weiteres Highlight, diesmal für den Gaumen, war das Abschlussgrillen auf dem Vereinsgelände.

TV Eiche Horn

Der TV Eiche Horn nahm ebenfalls zum dritten Mal am Projekt "Ferien im Bremen" teil. Das Motto: "1,2,3 wir sind dabei!" begleitete die Kinder zwei Wochen lang und trug zur Verschönerung ihrer Ferien bei. Spiele mit dem Ball und anderen Geräten sorgten bei den Kindern für viel Bewegung. Einmal ganz andere Bewegungen und gemeinsame Kunststücke konnten die Kinder bei einer Akrobatik-Stunde kennenlernen.

Neben einer Schnitzeljagd im Rhododendronpark/ Frizewiese und einer Modelshow fuhren die Kinder auch nach Oldenburg/Hatten,

um im Kletterwald ihre Kletterkünste zu probieren. Im Klimahaus in Bremerhaven konnten die Kinder eine Rundreise rund um den Äquator machen und die verschiedenen Klima am eigenen Körper erfahren.

Die Ausflüge waren die absoluten Höhepunkte der Ferienwochen.

Trotz des vielseitigen Programms hätten

sich einige Kinder einen Besuch ins nahegelegene Horner Bad gewünscht.



TUS Huchting

Der Verein TUS Huchting war zum zweiten Mal Mitveranstalter für "Ferien in Bremen". Je 20 Kinder pro Woche wurden mit viel Einsatz und Engagement beschäftigt und betreut. In Huchting standen Spiele jeglicher Art im Vordergrund. Ob mit den Füßen oder mit den Händen, der ganze Körper war in Bewegung. Auch die Wahrnehmung und Koordination der Kinder wurde mittels Spielen geübt und verbessert. Damit keine Langeweile aufkam, wurden außerdem New Games gelehrt und ausprobiert.

Höhepunkte waren auch hier die Ausflüge: Bei der Abkühlung im Stadionbad kamen die Kinder voll auf ihre Kosten. In der Boulderhalle am Bahnhof konnten sie beim Klettern ihre Kraft und Geschicklichkeit beweisen.



BTV 1877



Die Ferien in Bremen fanden diesen Sommer zum zweiten Mal beim BTV 1877 statt. Jeder Tag stand unter einem anderen sportlichen Motto: So konnten die Kinder ihre Fähigkeiten im Baseball, in der Leichtathletik und im Volleyball testen.

Neben den sportlichen Angeboten wurde außerdem ein Ausflug ins Grüne veranstaltet. Zu Fuß ging es nach Hastedt, wo sich die Kinder dann im Minigolf messen konnten.

TSV Osterholz-Tenever



Ebenfalls zum zweiten Mal dabei war der TSV Osterholz-Tenever. Je 19 Kinder pro Woche genossen ihre Ferien bei: "Sport... und ganz viel Spaß!".

Neben Üben für das deutsche Sportabzeichen hatten die Kinder viel Zeit um ihren eigenen Spielen nachzugehen. Wasserspiele standen bei einer Abkühlung im OTeBad im Vordergrund, aber auch die Schwimmleistung für das deutsche Sportabzeichen wurde abgelegt.

Als Höhepunkte standen auch eine Wanderung zum Oyster See, eine geführte Moorwanderung sowie Minigolf auf dem Programm. Zum Ausklang der spannenden Ferienwoche gab es außerdem eine Schnitzeljagd zum Behling-See, an deren Anschluss die leeren Magen mit selbstbelegten Hamburgern wieder gefüllt werden konnten.

TUS Komet Arsten

Zum dritten Mal nahm der TUS Komet Arsten am Projekt „Ferien in Bremen“ teil. Neben vielen sportlichen Aktivitäten am Nachmittag bot der TUS Komet Arsten seinen kleinen Teilnehmern verschiedene Highlights, u.a. einen Besuch bei der Bereitschaftspolizei in Huckelriede. Dort konnten die Kinder das Können von Drogenhunden beobachten. Auch die Freiwillige Feuerwehr in Arsten beeindruckte die Kinder und sorgte mit ihren Wasserspritzen für eine Menge Spaß.

Die Begeisterung war ebenfalls beim Spielevormittag im Bürgerhaus Obervieland zu spüren. Bei einer Wanderung in den Ahlker Wald wurden den Kindern spielerisch einige Erkenntnisse über die verschiedenen Bäume und Blätter gegeben.



SV Grambke-Oslebshausen

Erstmals plante auch die SVGÖ in diesem Jahr die Teilnahme am Projekt "Ferien in Bremen". BetreuerInnen, Wochen und Motto standen fest - leider gab es dann zu wenige Anmeldungen und das Ferienprogramm musste abgesagt werden.

Eine mögliche Ursache für die geringe Resonanz liegt dabei sicherlich in der Auswahl der Wochen: Das Ferienprogramm war direkt für die Zeit nach der Schließzeit des Vereins vorgesehen, so dass keine kurzfristigen Werbeaktionen mehr möglich waren.

Um dies in Zukunft zu vermeiden, sollte die Netzwerkstruktur des Projekts noch mehr genutzt werden. So können z.B. Kinder, die in anderen Stadtteilen auf Wartelisten stehen, auf die anderen Angeboten aufmerksam gemacht werden oder Ideen für die Werbung ausgetauscht werden.



Fazit

Insgesamt bewerten die BetreuerInnen und Eltern das Projekt „Ferien in Bremen“ sehr gut.

Für die Durchführung in den nächsten Jahren gab es folgende Anmerkungen und Verbesserungsvorschläge:

- **Trennung nach Altersgruppen:**
Besonders die ÜbungsleiterInnen würden die Kinder gerne nach Altersgruppen trennen, beispielsweise Kinder in der Altersspanne von sechs bis neun und von zehn bis zwölf. So könnte das Programm noch zielgruppenspezifischer ausgelegt werden und den Anforderungen der Kinder besser entsprechen.
- **Vortreffen:**
Die Vortreffen, die von der Bremer Sportjugend organisiert wurden, halfen vor allem den Vereinen, die zum ersten Mal an dem Projekt teilnahmen. Hilfreiche Hinweise und Tipps konnten weitergegeben werden, so dass sich einige Fehler von Anfang an vermeiden ließen und die Organisation erleichtert wurde.
- **Zeitraumen:**
Den Zeitraumen fanden die BetreuerInnen völlig ausreichend, da die Kinder nach sechs Stunden Bewegung ziemlich kaputt sind. Die Eltern allerdings, besonders die Berufstätigen, hätten gerne, dass das Ferienprogramm je eine Stunde eher anfangen und später aufhören würde.
- **Preise:**
Die Preise, die für die Betreuung von den Eltern gezahlt werden, könnte nach Meinungen einiger Eltern noch leicht erhöht werden. Bei Familien, in denen mehrere Kinder an dem Ferienprogramm teilnehmen, sollte der Preis nicht weiter steigen, da es sonst zukünftig Probleme in der Finanzierung geben könnte.

Zum guten Gelingen des Projekts „Ferien in Bremen“ führten vor allem die folgenden Kriterien:

- Teilnahme am Vortreffen der Bremer Sportjugend
- qualifizierte BetreuerInnen im Verein
- gute Werbung innerhalb des Vereins
 - Ankündigung des Projekts in jeder Sportgruppe durch die ÜbungsleiterInnen
 - direkt Ansprache der Eltern
 - Aushändigung der Flyer
 - im Anschluss Aushang von Fotocollagen im Verein